

# Situation, Vorkommen und naturschutzfachliche Bedeutung der sächsischen Borstgrasrasen und Pfeifengraswiesen

## Daten und Fakten zu den Lebensraumtypen



Foto: W. Böhnert, Archiv Naturschutz LfULG

# „Pfeifengras und borstige Rasen“

## Erhaltungszustand der Lebensraumtypen (LRT) 6410 und 6230 in Sachsen

LRT	Bezeichnung	Bewertungsparameter Sachsen				Bewertung Sachsen	Bewertung kont. Region Deutschland	Trend Sachsen und Deutschland
		Verbreitung	Fläche	Strukturen und Funktionen	Zukunftsaussichten			
6410	Pfeifengraswiesen	unzureichend	unzureichend	unzureichend	unzureichend	unzureichend	schlecht	↘
6230	Artenreiche Borstgrasrasen	günstig	unzureichend	unzureichend	unzureichend	unzureichend	unzureichend	↘

- Beide LRT landesweit in ungünstigem Erhaltungszustand
- Beide mit negativem Entwicklungstrend (z. B. Verluste gegenüber letztem EU-Bericht)



Art der Borstgrasrasen:  
Polygala vulgaris – Gew. Kreuzblümchen

Foto: Ihl

# „Pfeifengras und borstige Rasen“

## Zustand der Einzelflächen

### ■ **Aktueller Gesamtbestand in Sachsen:**

(Kartierung außerhalb der FFH-Gebiete dauert noch an)

Pfeifengraswiesen: 123 LRT- und 16 Entwicklungsflächen

Borstgrasrasen: 488 LRT- und 23 Entwicklungsflächen  
hochgerechnet ca. 250 ha beider LRT

### ■ **Hochrechnung der bisherigen Erfassungen:**

Nach Abschluss des Grobmonitorings ca. 2022 wird ein Großteil der Flächen außerhalb der FFH-Gebiete liegen

### ■ **Ergebnisse der bisherigen Erfassungen:**

Beeinträchtigungen vor allem durch Verbrachung /  
Pflagedefizite oder Auftreten von Störzeigern/Neophyten



Art der Pfeifengraswiesen:  
Inula salicina – Weidenblättr. Alant

Foto: Ihl

# „Pfeifengras und borstige Rasen“

## geplante Maßnahmen in FFH-Gebieten

### I Grundform der Bewirtschaftung / Pflege:

- meist 1-, seltener 2-schürige Mahd oder reine Beweidung vorgesehen

⇒ **Umsetzung über die Flächenförderung/ Biotoppflege möglich**

### I Ergänzende Vorgaben:

- viele Flächen mit Vorgaben zu Düngung, Kalkung, Mahdtechnik etc.

⇒ **keine differenzierte Entsprechung in Fördermaßnahmen**

### I Einmalige Hilfsmaßnahmen:

- ersteinrichtende Maßnahmen (z. B. Gehölzbeseitigung) oder andere einmalige Eingriffe (z. B. Beseitigung von Konkurrenzpflanzen, Plaggen)

⇒ **Umsetzung als Investivmaßnahmen über RL NE möglich**

⇒ **aber: Akteure sind erforderlich und nicht immer vorhanden**

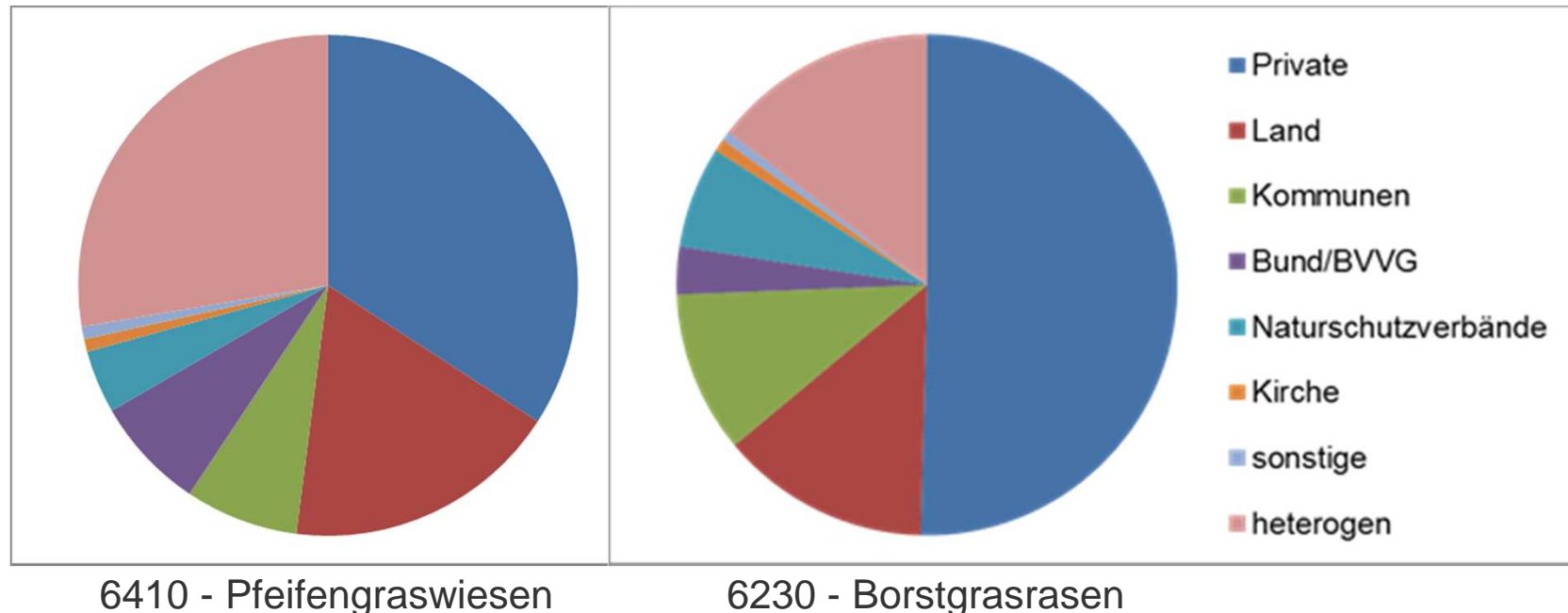


Art der Borstgrasrasen:  
Arnica montana – Arnika

Foto: Ihl

# „Pfeifengras und borstige Rasen“

## Eigentumssituation auf den bisher bekannten Flächen



- Ein nicht unerheblicher Anteil der Flächen (jede 3. bis 4.) befindet sich in öffentlichem Eigentum  
⇒ **Eigenverantwortung des Staates (Bund, Land, Kommunen)**
- Einflussnahme möglich über die Gestaltung von Pachtverträgen

# „Pfeifengras und borstige Rasen“

## Hürden bei der Umsetzung

### I Problem fehlende Akteure und Feldblöcke:

- Feldblöcke als Voraussetzung für Flächenförderung fehlen auf 22 % (6410) bzw. 17 % (6230) der Flächen zumindest teilweise

⇒ **Feldblockanlage/-erweiterung, wenn Akteur vorhanden (Prüfung durch LfULG, FBZ, möglich)**

### I Problem Mindestflächengröße:

- Flächenförderung setzt Flächengröße von 1.000 m<sup>2</sup> voraus
- 15 % der Pfeifengraswiesen sind kleiner
- 50 % der Borstgrasrasen sind kleiner
- aber: einige Flächen sind Teil größerer landwirtschaftl. Schläge

⇒ **Umsetzung wäre teilweise nur über eine Landesfinanzierung oder auf freiwilliger Basis möglich**



Art der Borstgrasrasen:  
*Pedicularis sylvatica* – Wald-Läusekraut

Foto: Ihl

# „Pfeifengras und borstige Rasen“

## bisherige Flächenförderung seit 2007

### ■ Abdeckung der LRT:

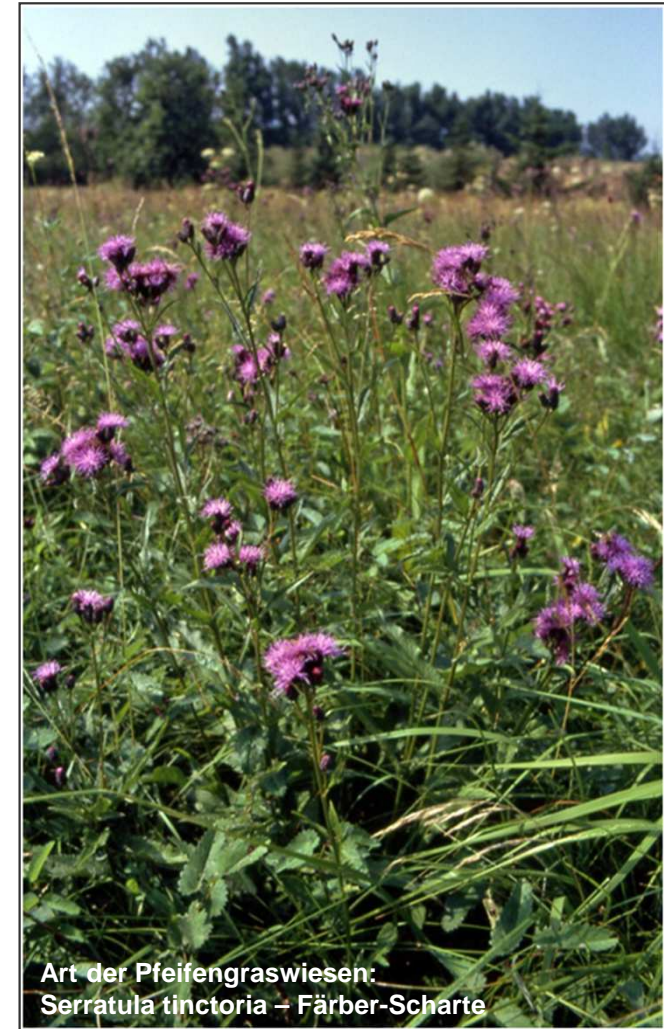
- ca.  $\frac{1}{3}$  der Flächen beider LRT waren bisher gänzlich ohne Flächenförderung, weitere nur in Teilbereichen abgedeckt

### ⇒ Handlungsbedarf!

(z. B. Aktivierung von Akteuren, Einrichtung Feldblöcke, Anbahnung von Maßnahmen)

### ■ Genutzte Fördermaßnahmen:

- bisherige Fördermaßnahmen (1- bis 2-schürige Mahd, selten Beweidung) entsprechen den MaP-Planungen



Art der Pfeifengraswiesen:  
Serratula tinctoria – Färber-Scharte

Foto: Ihl

# „Pfeifengras und borstige Rasen“

## Fazit

- **Geeignete Fördermaßnahmen sind vorhanden**
    - v. a. die Biotoppflege erlaubt eine sachgerechte Pflege der Flächen
  - **Fördermaßnahmen werden teilweise nicht genutzt**
    - es fehlen bereitwillige Akteure
    - ersteinrichtende Investivmaßnahmen sind nötig
    - es fehlen Mindestvoraussetzungen für eine Flächenförderung (z. B. Flächengröße)
- ⇒ **Aktive Beförderung von Maßnahmen und Erhöhung der Förderabdeckung erfordern den Einsatz vor Ort, d. h. Manpower!**



Art der Borstgrasrasen und  
Pfeifengraswiesen:  
Succisa pratensis – Teufelsabbiss

Foto: Ihl